

Harburg live

powered by Elbe Wochenblatt

HIER IST REICHLICH WAS LOS

Ausgabe Nummer 1 – Oktober 2014



Wenn Boerney & die TriTops auftreten, kocht der Rieckhof.

FOTO: PR

30 JAHRE RIECKHOF

... und kein bisschen leise!

Harburgs Kulturzentrum feiert seinen 30. Geburtstag

OLAF ZIMMERMANN, HARBURG

Im Seeviertel kündigt sich ein großes Ereignis an. Der Rieckhof, das Kulturzentrum im Herzen Harburgs, wird 30 Jahre alt. Die eindrucksvolle Bilanz: 5.500 Veranstaltungen, 23.000 Künstler, 3,5 Millionen Besucher.



„Auf die nächsten 30 und dass wir dann immer noch ‚Taxi nach Paris‘ über die Bretter schmettern.“

Micky Reincke

Dabei war vor vier Jahren keineswegs sicher, dass der Rieckhof seinen 30. Geburtstag erleben würde. Im Gegenteil, sogar die Schließung drohte. 2009 stellten Gutachter in einer 150 Seiten langen Expertise erhebliche Sicherheitsmängel fest. Allein deren Beseitigung sollte rund 600.000 Euro kosten. Für die eigentliche Sanierung des damals 26 Jahre alten Gebäudes wurde zusätzlich eine Millionen Euro veranschlagt. Der Eigen-

tümer der Immobilie, der Bezirk Harburg, hatte sich kaum um den Erhalt des Gebäudes gekümmert. Kein Wunder, war bei der Verwaltung doch das Jugend- und Sozialdezernat zuständig. Dort gab es viele Pädagogen, aber keine Baufachleute. Letztlich konnte das drohende Aus erst durch eine 650.000 Euro-Finanzspritze der Bürgerschaft abgewendet werden. Mittlerweile investiert die Stadt Stück für Stück in den Erhalt des Gebäudes und der Einrichtung.

Unterdessen versucht die Harburger Verwaltung, die Immobilie loszuwerden. Die Verhand-

„Beim Anblick des Rieckhofs auf meinem Tourplan huscht mir ein Lächeln übers Gesicht.“

Kay Ray

lungen mit der Sprinkenhof AG laufen seit vier Jahren. Bislang ohne Ergebnis. Nun gilt

Wie wir 2015 gestalten können, ist hier und heute noch offen. „

Rieckhof-Geschäftsführer Jörn Hansen ist dennoch in Feierlaune



„Im Rieckhof treffen wir immer auf ein ‚plietsches‘ und großartiges Publikum.“

Alma Hoppe

das Liegenschaftsamt als möglicher Käufer. Für die Aufrechterhaltung des Kulturzentrum-Betriebs waren (und sind nach wie vor) kreative Lösungen gefragt. So wurden Gastronomie und Gebäudereinigung an die Elbe-Werkstätten übergeben. Das spart Geld, außerdem entstanden über 30 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung.

Doch beim Sparen ist längst das Ende der Fahnenstange erreicht. „2015 werden wir weniger Zuwendungen erhalten als 1987“, erklärt Rieckhof-Geschäftsführer Jörn Hansen. „Wie wir 2015 gestalten können, ist hier und heute noch offen. Wir brauchen schlicht mehr Geld.“

Trotz aller finanziellen Nöte gibt's zum 30-jährigen Bestehen des Rieckhofs eine große Party. Gefeierte wird am 15. November, standesgemäß mit viel Musik und Gelegenheit zum Klönschnack. Jörn Hansen verspricht: „Das wird eine lange Geburtstagsnacht.“ www.riekhof.de

Von Alfons bis Zwingenberger: Auftritte in 30 Jahren Rieckhof

Alfons, Alma Hoppe, Götz Alsmann, Alvin Lee, Fips Asmusen, die Ärzte, Barny Kessel Trio, Dirk Bielefeldt (Herr Holm), Wolf Biermann, Boerney & die TriTops, Bon Scott, Jochen Busse, Celtic Cowboys, Alex Conti, Georg Danzer, Franz Josef Degenhardt, Dire Strats, Domenica Niehoff, Emmi und Herr Willnowsky, Felix Eberhard, Felix de Luxe, Thomas Freitag, Uwe Friedrichsen, Arved Fuchs, Gunter Gabriel, Götz George, Guru Guru, Stefan Gwildis, Romy Haag, Nina Hagen, Anne Haigis, Mathias Halfpape (Heinz Strunk), Maria und Margot Hellwig, Michael Heltau, Peter Herbolzheimer, Dieter Hildebrandt, Klaus Hoffmann, Abi Hübner, Hans Dieter Hüsch, Jango Edwards, Marlene Jäschke, Kay Ray, Dew Kerry, Knut Kiesewetter, David Knopfler, Achim Konejung, Mike Krüger, Evelyn Künnecke, Klaus Lage, Lake, LaLeLu, Corny Littmann, Lotto King Karl, Ingolf Lück, McCalmans, Eberhard Möbius, Münchener Freiheit, Rüdiger Nehberg, Petra Oelker, Hans Werner Olm, Ougenweide, Ingo Oschmann, Carsten Pape, Pfefferminz, Puhdys, Purple Schulz, Will Quadflieg, Bill Ramsey, Ernie Reinhard, Rio Reiser, Michy Reinke Trio, Matthias Richling, Richard Rogler, Harry Rowohlt, Inga Rumpf, Hans Scheibner, Sebastian Schnoy, Horst Schroth, Olaf Schubert, Peter Sebastian, Tony Sheridan, Sklavenmarkt (Markus Dentler), Serdar Somuncu, Supercharge, Torfrock, Wolfgang Trepper, Trude träumt von Afrika, Henning Venske, Hannes Wader, Abi Wallenstein, Vince Weber, Jutta Weinhold, JoJa Wendt, Günter Willumeit, Jutta Wübbe, Rolf Zuckowski, Axel Zwingenberger.